

THEMA	QuAntLife: Das NEUE - Das ANDERE - Der NUTZEN
QuantLife-Radar	Die quantenphysikalisch optimierte Art des Denkens (QuAntWorten)
Redaktion und Kontakt	Netzwerk Menschen Machen Wirklichkeit / <a href="mailto:info@menschen-machen-wirklichkeit.de">info@menschen-machen-wirklichkeit.de</a>

## QuantLife – Lösungen für die Praxis

### Worum es geht ...

Die Quantenphysik hat in den letzten Jahren atemberaubende Hinweise zum dem gegeben, was wir **bisher** so hartnäckig als „Wirklichkeit“ angenommen haben.

Kein Lebensbereich ist denkbar, der nicht von diesen Erkenntnissen tief betroffen ist. Gleich, ob Sie

- eine persönliche Lebensfrage, Ihre Gesundheit, Fragen in Ihrer Beziehung

zu klären haben oder

- ein Unternehmen führen, eine Abteilung in einem Unternehmen leiten oder ein Projekt zum Erfolg führen müssen, vielleicht Re-Starter sind ...,

überall sind Sie mit den Fragen der Quantenphysik in Berührung.

Auch das Recht, die Politik, der Sport – welchen Bereich Sie auch immer nehmen mögen - alles ist von dieser geheimnisvollen „**Welt der Quanten**“ berührt.

Es sind die Teilchen hinter den Teilchen, hinter den Teilchen ..... die für unsere **Sinne** nicht wahrnehmbar sind, kaum von den stärksten Mikroskopen sichtbar gemacht werden können.

Der Nobelpreisträger und Physiker Albert Einstein - den diese atemberaubende (Eins-) Sicht fast zur Verzweiflung brachte - ahnte schon vor Jahrzehnten von der großen Tragweite der Quantenphysik und den tiefgreifenden Veränderungen, die diese für Mensch und Gesellschaft bedeuten wird....

Denn genau diese kleinsten Teile, mit denen sich die Quantenphysik befasst, scheinen es zu sein, die sich zu dem „formieren“, was unsere Sinne – in grober Struktur – als MATERIE wahrnehmen.

Aber wer initiiert es und was genau passiert, um sie in die gewünschte (positive) „FORM“ zu bringen?

### Was ist und was bringt QantLife für einen Nutzen?

Wir erkennen gern an, dass Wissenschaft und Weiterbildung in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht haben.

Trotz dieser „großen Schritte“ sind die praktischen Wirkungen erheblich hinter den

Erwartungen zurückgeblieben.

Der zurückgehende Zuspruch zur Qualifizierung mag mit vielen sachlichen Gründen einhergehen, die sehr vom gewandelten Umfeld geprägt sind.

Aber ist dies wirklich der Fall oder könnten auch andere Gründe eine Rolle spielen, wie z.B. der vermisste EFFEKT, den wir als nachhaltig wirksame Veränderung bezeichnen wollen.

Es scheint eine „gefühlsmäßige“ Zurückhaltung bei den Menschen zu geben, die (noch) unbewusst signalisiert, dass es mehr und anderes geben könnte, was bisher unberücksichtigt blieb, um die erhofften Wirkungen zu erreichen.

Wir wollen dies kurz an einem Beispiel verdeutlichen:

- Wir wissen heute – wissenschaftlich abgesichert – welche Kraft unsere Gedanken haben
- Wir wissen aber auch, wie stabil unsere Überzeugungen, unsere Glaubenssysteme sind
- Wir wissen auch, dass nur „im Rahmen“ der jeweiligen Überzeugungen sich „Gedanken-Ketten“ aufbauen lassen.

Dennoch tun wir so, dass wir von Teilnehmern, von Mitarbeitern, von Kindern, von Studenten, Kranken oder Sportlern usw. erwarten, dass diese sich durch Sprache oder Bilder (gleich ob Seminar, Schule, Universität, Trainingslager oder den Arztbesuch, etc.) sofort verändern, erwarten, dass das NEUE, das UNBEKANNTE oder das ANDERE auf Dauer (positiv) verfestigt ist

Der Satz: „Das wurde doch schon x-mal gesagt“, deutet das Gemeinte an. Er heißt eigentlich: „Ich habe schon x-mal versucht, mich über deine Überzeugungen hinwegzusetzen und nicht bemerkt, dass das nicht geht...“

Daraus haben – die dem Netzwerk angeschlossenen Partner – den Schluss gezogen, dass ohne die Integration ausgewählter Erkenntnisse der Quantenphysik kaum wirksam verändert werden kann.

Was Gedanken mit Quanten zu tun haben?

Nicht mehr als das: Sie scheinen die ENERGIE zu sein, die das Quantenfeld berührt und die Quanten veranlasst „in Form“ zu gehen, das zu werden, was wir danach REALITÄT nennen....

### Die grundlegenden Annahmen zum QuantLife-Prozess

Im QuantLife-Prozess gehen wir u.a. von folgenden Annahmen aus

- Die Quantenphysik geht davon aus, dass jeder **Beobachter** zugleich Teil der **Beobachtung** ist. Daraus folgt, dass es nicht **die** Wahrheit gibt, sondern nur die Wahrheit des Beobachters, also desjenigen oder derjenigen, der/die etwas beobachtet.
- Das Universum ist auch keine „tote Materie“, sondern wird von einer Energie

gesteuert, die wir hier Bewusstsein nennen, mit der wir in irgendeiner Form verbunden sein **müssen**.

- Alles ist letztlich Energie und Information, und deshalb entsteht auch alles aus der Kombination dieser zwei Aspekte.
- Unsere Gedanken sind ebenfalls Energie, wie leicht durch Hirnstrommessungen festzustellen ist. Unsere Gedanken verursachen unsere Gefühle. Negative Gedanken verursachen negative Gefühle, positive Gedanken verursachen positive Gefühle.
- Gedanken wirken wie Magnete, die stets nur das Gleiche anziehen können. So wie die uns bekannten Magnete kein Plastik anziehen können, so können auch negative Gedanken keine positiven Gedanken anziehen .
- Denken wir einen negativen Gedanken, schließt sich daran ein weiterer negativer Gedanke an und ein weiterer – weil Gleiches immer Gleiches anzieht.
- Daraus entstand die Frage, ob – ähnlich wie das uns bekannte Gesetz der Schwerkraft – auch ein Gesetz bestehen könnte, das uns die Welt „berechenbarer“ erscheinen lässt, ohne Zufall und ohne Einschränkung der Freiheit des Einzelnen.
- Ein solches Gesetz scheint es in der Tat zu geben, nennen wir es das **Gesetz der Anziehung**.
- Neben der Erkenntnis, dass ausschließlich unsere Gedanken es sind, die unser Leben steuern, lassen sich – ergänzend dazu – auch weitere Annahmen (Prinzipien) erkennen, die dem Leben zugrunde liegen (müssen): Das Prinzip der individuellen, umfassenden Freiheit und die Selbstverantwortung für unser Handeln oder Unterlassen..
- Das führt dazu, dass nur **bewusste (gewollten) Gedanken** für uns von Nutzen sind. Und: Denken und Handeln sollte stets **zielklar und ohne Zweifel** erfolgen.
- Noch wird die behandelt als sei es ein „Geheimnis“.
- Wir verfolgen das Ziel, jedem Menschen zu ermöglichen – ganz gleich welche Voraussetzungen er / sie mitbringt, dies Nutzung zu ermöglichen.
- Wir nennen das: Die „**MaxLife-Story**“, den Weg zum maximal freudvoll und erfolgreichen Leben, einem Leben **ohne** Leid – ganz so wie LEBEN eigentlich gedacht ist ...

(Weitere Hinweise finden Sie in der Rubrik „Erfolg des Geheimnis“ – in den „Ideensammlungen zur Quantenphysik“)

### Der QuantLife-Prozess – auf den Punkt gebracht ...

QuantLife-Training bzw. QuantLife-Beratung wird insbesondere in folgenden Formen angeboten

- als Einzel-Coaching
- als Gruppen-Coaching
- als Workshops oder Seminare
- als einzelfall- oder projektbezogene Telefonberatung
- als situationsbezogene (schriftliche) Stellungnahmen oder Begutachtungen
- als E-Mail-Coaching (prozessbegleitend)

Oftmals sind die Klienten mit anderen Lösungswegen nicht zielführend gewesen. Dann erweitern wir bzw. optimieren wir – aufbauend – die Lösungen unter Einbeziehung quantenphysikalischer Erkenntnisse.

Ziel jedes QuantLife-Prozesses ist es, eine dauerhaft positive Verhaltensmodifikation zu erreichen und diese stabil und dauerhaft auf hohem Level zu festigen.

Alle Veränderungsprozesse werden – begleitend – überprüft. Dazu dienen Tests in

schriftlicher Form ebenso, wie Situationsbeurteilungen, Aufgabenprojekte und in anderer Form (z.B. kinesiologische Testverfahren).

### QuantLife und DUKOO

Sogenannte QUANTEN-SPRÜNGE mögen manchmal hilfreich und möglich sein. In Krisen- und Ausnahmesituationen gehören sie zum „Notfall-Koffer“, den wir nur – auf ausdrücklichen Wunsch und einzelfallbezogen in besonderen Krisenlagen – anwenden.

Sie machen im Veränderungsverfahren eigentlich wenig Sinn, weil dadurch keine (wirkliche) Veränderung der Überzeugungen eintritt.

Es gilt anzuknüpfen an dem, was der Klient **wirklich glaubt**.

Dies festzustellen ist die Grundlage jedes QuantLife-Trainings.

Oft genug wird erzählt: Ja, ja, diese oder jene Methode kenne ich, habe ich ausprobiert, darin Seminare gehört, usw. Der „Grundtest“ zeigt jedoch meist schnell, dass solche Teilnahmen zu keiner (erhofft) stabilen Modifikation geführt haben.

Im DUKOO konfrontieren wir den Klienten mit **Kontrasten**, die einerseits unterhalb und andererseits oberhalb seines (vermuteten) **Überzeugungs-Levels** liegen.

Aus beiden Kontrast-Punkten ergibt sich der folgende Trainingsverlauf.

**DUKOO** steht also für **(DUO)**, „zwei“ und **(KOO)** „kooperativ. Beide Kontraste werden sozusagen kooperativ genutzt. Im DUKOO-Prozess wird der sog. DUKOO-Punkt ermittelt, der anzeigt, wie sich der Überzeugungs-Level **stabil** verändert hat.

Da neben den Überzeugungen auch das Umfeld (Freunde, Nachrichten, Beruf, usw.) prägend auf die Gedanken-Schwingungen massiv Einfluss nehmen, werden auch solche Situationen regelmäßig integriert. Deshalb wird der QuantLife-Prozess auch lieber in kurzen Sequenzen durchgeführt, die – nach einer zeitlichen Unterbrechung – fortgesetzt werden und (überprüfbar) kumuliert wirken.

### Nützliche Hinweise

- So, wie du im Leben stets für jedes neue Gerät eine Gebrauchsanweisung erhältst und diese meist auch liest, benötigen wir auch eine „Gebrauchsanweisung“ für unser Leben.
- Wenn du noch keine hast oder kennst – natürlich eine die passend ist zu deinem „Gerät“ (d.h. dein Leben), dann bemühe dich ab jetzt, nach einer zu suchen – es lohnt sich.
- Aber was würdest du von einer Gebrauchsanweisung – sagen wir deinen neuen Fernseher – halten, wenn du sie anwendest und danach dein Gerät immer noch schlecht funktioniert?
- Klar, du würdest reklamieren beim Hersteller...

Die „**QuantLife-Coachings**“ stellen eine für viele (noch sehr) ungewohnte Sicht- und Denkweise dar. Die modernen Erkenntnisse der Quantenphysik lassen es ratsam erscheinen, unsere derzeitige Denk-Perspektive ab und an zu erweitern. Wer sich auf diese ungewohnte aber sehr effektive Sicht- und Denkweise besser und schneller einstellen möchte, für den haben wir eine sog. Ideensammlung zur Quantenphysik in der Rubrik „Erfolg das Geheimnis“ zusammengestellt.